

NIEDERSÄCHSISCHE WINTERFAHRT 2019 (II) AUF KLEINBAHN-SPUREN VON SÜD NACH NORD

Eine zweite interessante Sonderzug-Winterfahrt in Niedersachsen gab es am Samstag, dem 16. Februar 2019. Anders als eine derartige Fahrt am 20.01.2019 von Verden/Aller hatte die o.a. Tour keinen kulinarischen Hintergrund und verstand sich nicht wie die Verdener Tour als "Kohlfahrt". Die Fahrt am 16.02.2019 besaß als Hauptzweck die Bereisung von interessanten Eisenbahnstrecken in Niedersachsen und teilweise von Gleisen, auf denen sonst Züge des Personenverkehrs überhaupt nicht rollen. Es verwundert also überhaupt nicht, daß als Veranstalter dieser Fahrt der auf derartige Exkursionen spezialisierte Verein Interessengemeinschaft zur Bereisung von Straßenbahn- und Eisenbahnstrecken e.V. (IBSE) fungierte. Gemeinsam mit der ganz anders thematisierten Tour in Verden Wochen zuvor hatte die IBSE-Fahrt am 16.02.2019 nur, daß auch diese Fahrt in ihrer Route die Bahnlinie Verden - Stemmen enthielt, sie ebenfalls wie die Verdener Fahrt mit interessantem Triebwagen-Material durchgeführt wurde und genau so schönes und sonniges Wetter war - diesmal sogar bei fast frühlingshaften Temperaturen.

Ganz standesgemäß begann und endete die IBSE-Tour am 16.02.2019 an einem Ort, der im Personenverkehr nicht mehr ständig von Zügen erreicht wird. In Ankum, dem Endpunkt der nicht zum DB-Netz gehörenden Strecke von Bersenbrück. Das in Ankum ansässige Unternehmen Weser-Ems-Eisenbahn GmbH (WEE) befährt diese Strecke zuweilen mit öffentlichen Zügen des Personenverkehrs - das aber eher selten. Der Bahnhof in Ankum ist aber auch Heimat der Fahrzeuge der WEE. Das WEE-Rollmaterial besteht momentan aus dem Dieseltriebwagen 626 982 und dem Steuerwagen 926 984, beides Fahrzeuge vom Typ "NE81", die früher einmal auf Privatbahnstrecken in Süddeutschland eingesetzt waren und nun bei der Firma WEE in Ankum eine neue Heimat für Gelegenheitseinsätze und Sonderfahrten haben, die sich auch außerhalb der Strecke Ankum - Bersenbrück bewegen.

Für die IBSE e.V. absolvierten die beiden o. a. NE-81-Fahrzeuge am 16.02.2019 die beschriebene Sonderzugfahrt, die sich auf der folgenden Gesamtroute bewegte: Ankum - Bersenbrück - Bramsche - Osnabrück (Klus-Kurve) – Diepholz - Syke - Bruchhausen/Vilsen - Hoya - Anschlussgleis Papierfabrik Hoya - Eystrup - Verden/Aller - Dörverden - Verden/Aller - Stemmen - Verden/Aller - Bremen Hbf - Delmenhorst - Bersenbrück - Ankum.

Befahren wurde im Verlauf die o.a. IBSE-Tour auch deren neue Güter-Anschlussbahn auf dem Werkgelände der schwedischen Firma "Smurfit Kappa" im niedersächsischen Hoya. Dieses Unternehmen betreibt in Hoya eine Papierfabrik, die auch über einen Schienenanschluss zur Bahnlinie Syke - Eystrup der Verkehrsgesellschaft Grafschaft Hoya GmbH (VGH) verfügt. Dieser Schienenanschluss wurde nun auf dem Gelände der genannten schwedischen Papierfabrik in Hoya erheblich erweitert, so daß die Kapazitäten für den Schienenverkehr hier merklich erhöht werden können. Transportiert wird auf seinem Neubauteil vor allem Altpapier (jährl. Gesamtmenge inkl. LKW-Fahrten 450.000 t), das in der Papierfabrik Hoya für die Produktion von neuem Papier verarbeitet wird. Bislang kam es hauptsächlich auf der Strasse nach Hoya. Nun folgt eine erhebl. Verlagerung auf die Schiene. Die hierfür notwendige Erweiterung der Kappa-Gleisanlage in Hoya begann mit erster Planung 2017. Im Dezember 2018 war diese Gleisanlage dann fertiggestellt und am 18.12.2018 konnte der erste Schienen-Güterwaggon auf neuem Gleis im Kappa-Werk in Hoya entladen werden. Künftig werden hier 15 derartige Wagen wöchentlich abgefertigt. Der vorherige, weiterhin bestehende Schienenanschluss diente nur dem Abtransport von Papierprodukten, der neue der Lieferung von Altpapier.

Im Verlauf ihrer Sonderfahrt am 16.02.2019 besuchte auch die IBSE die neue "Papier"-Bahn in Hoya, die dadurch seltenerweise auch einmal die Fahrt eines Zuges vom Personenverkehr erlebte. Im Verlauf dieser Fahrt gehörte besagte "Papierbahn" zu den Reiserouten-Abschnitten, auf denen derartige Züge sonst überhaupt nicht anzutreffen sind.

Michael Hecht

"Sonderfahrt von Anklam nach Stemmen über Hoya und Dörverden"
 der IBSE am Samstag, den 16. Februar 2019,
 gefahren wurde mit NE 81-Triebwagen der Firma "Weser Ems-Eisenbahn GmbH" (WEE)
 aus dem niedersächsischen Löhne,
 95 80 0 626 982-2 D-WEE + 95 80 0 926 984-5 D-WEE,
 Rangierfahrt vor dem ehemaligen Empfangsgebäude von Hoya
 (c) Jens Krause, Lübeck



Am 16.2.2019 (SA) führte die Interessengemeinschaft zur Bereisung von Straßenbahn- und Eisenbahnstrecken e. V. (IBSE) eine Sonderzugfahrt auf interessanten Bahnlinien und Bahngleisen in Niedersachsen durch. Eingesetzt wurden hierfür die zum Typ 'NE 81' gehörenden Fahrzeuge 626 982 (VT) und 982 984 (VS) der Firma 'Weser-Ems-Eisenb. GmbH' (WEE). Im Verlauf der o. a. Fahrt wurde in der Mittelweser-Stadt Hoya auch das Neubau-Anschluss-Gleis zur dortigen Papierfabrik befahren. Um dieses zu erreichen, mußte der Sonderzug der 'IBSE-Niedersachsen-Schienenkreuzfahrt' am 16.2.2019 in Hoya auch die Gleise benutzen, die dort direkt am Bhf. unterhalb des Strecken-Gleises Eystrup-Syke verlaufen. Auf diesen Gleisen ist der o. a. Sonderzug auf dem obigen der oberen Bilder zu sehen. In früheren Zeiten trafen sich in Hoya die Bahnlinien von zwei versch. Eisenbahn-Gesellschaften, was hier die heute etwas eigenwillig anmutende Lage des Bahnhofsgebäudes noch immer deutlich macht. Auf der unteren Aufnahme rangiert an fast gleicher Stelle wie oben abgebildet und fast genau 50 Jahre vor Aufnahme des oberen Fotos, am 4.6.1969 die Diesellok V 36 001 der Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH (VGH). Diese Lok wurde 1941 bei den Henschel-Werken gebaut und war zunächst bei der Wehrmacht im Einsatz. 1945 kam sie zur DR, 1949 zur DB. Hier war sie unter der Betr.-Nr. V 36 116 im Einsatz. Die DB verkaufte diese Lok 1963 an die VGH, die sie unter der Betriebs-Nr. V 36 001 in Dienst stellten und vor ihren Güterzügen verwendeten. Am 29.12.1986 wurde die beschriebene und oben abgebildete V-36-Maschine von der Deutschen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V. (DGEG) erworben. Hier wurde sie nicht betriebsfähiger Bestandteil in der Fahrzeugsammlung des DGEG-Museums in Neustadt an der Weinstr., wo diese Lok noch heute vorhanden ist.
 Fotos: Oben = Jens Krause. Unten = Michael Hecht.



Im Verlauf der IBSE-Sonderzugfahrt auf interessanten niedersächsischen Gleisen am 16.2.2019 besuchten die zur Durchführung dieser Fahrt eingesetzten und zum Typ 'NE 81' gehörenden Fahrzeuge 626 982 und 982 984 des Unternehmens 'Weser-Ems-Eisenbahn GmbH' (WEE) auch die Strecke Veraden/Aller-Stemmen d. 'Verden-Walsroder Eisenbahn GmbH' (VWE), wo diese Fahrzeuge auch auf dem obigen Bild im Bhf. Stemmen zu sehen sind. Vier Wochen vorher kam der aus einem Akku-Triebwagen umgebaute Dieseltriebwagen 686 002 des Unternehmens 'Schienenflotte GmbH' ebenfalls hierher, worüber auch in dieser Ausgabe der 'LBE-Express' an anderer Stelle berichtet wird. Weil der Museumsbahnverkehr der Verdener Eisenbahn-Freunde e. V. nach/von Stemmen ab 2019 wieder mit einer lokbespannten Zugeinheit durchgeführt wird, werden Triebwagen an dieser Stelle künftig erneut eine Seltenheit darstellen.

Foto: Jens Krause.